

Grüner, regionaler Bio-Treibstoff (Bio-LNG) für den Schwerverkehr

Kooperation zwischen Hitachi Zosen Inova AG und RAG Austria AG

(Wien, 7. September 2020) Verflüssigtes Bio Gas (Bio-LNG) ist die umweltfreundliche Alternative im Schwerverkehr: Es senkt die verkehrsbedingten Emissionen deutlich. Mit dem Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen Hitachi Zosen Inova AG („HZI“) und RAG Austria AG („RAG“) soll die bestehende Gasverflüssigungstechnologie ULTC (Ultra Low Temperature Conditioning) gemeinsam weiterentwickelt werden.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Biogas vor Ort in dezentralen klein-skalierten Anlagen (200 bis >1.000 m³/h Rohgas) auf Basis der ULTC-Technologie zu verflüssigen und es so für den Schwerverkehr als Bio-LNG (auch LBG - Liquefied Bio Gas) nutzbar zu machen.

„Diese Kooperation öffnet uns die Türen für weitere Entwicklungen in eine grüne Treibstoffzukunft. Mit der Nutzung von Biogas als Ausgangsprodukt wird das bereits schadstoffarme LNG (verflüssigtes Erdgas) zu einem erneuerbaren Treibstoff: Bio-LNG. Wirtschaftlich ist LNG bereits heute eine Alternative zu Diesel und wird deshalb von vielen umweltbewussten Transporteuren als Treibstoff eingesetzt“, unterstreicht Markus Mitteregger, CEO RAG Austria AG, die Bedeutung der Kooperation mit Hitachi Zosen Inova AG.

Bereits seit Jahren leistet die RAG in Österreich als technologischer Vorreiter einen wichtigen Beitrag zur Nutzung von LNG im Verkehr. Seit 2017 stellt die RAG auf Basis der ULTC-Technologie den umweltfreundlichen, schadstoffarmen Treibstoff LNG aus österreichischem Erdgas her und vermarktet diesen über zwei Tankstellen in Oberösterreich (Ennshafen) und der Steiermark (Graz) zusammen mit dem Tankstellenbetreiber F. Leitner sehr erfolgreich.

Mit einem Anteil von rund 45% an den Emissionen kann gerade der Verkehrssektor und insbesondere der Schwerverkehr eine wichtige Rolle bei der Erreichung der europäischen und nationalen Klimaziele spielen. Die mit verflüssigtem Gas betriebenen LKW sind seit Jahren im Einsatz und erfreuen sich stark steigender Beliebtheit, da sie deutlich weniger Emissionen (CO₂ minus 20%, NO_x minus 70% und 95% weniger Feinstaub) als mit Diesel ausstoßen. Ein weiterer Vorteil dieser Schwerekraft-Fahrzeuge ist die LKW-Mautbefreiung in Deutschland. Auch die Reichweite überzeugt: Mit einer Tankfüllung können Distanzen über 1.500 km mit 40 Tonnen zurückgelegt werden. Mit dem Einsatz von Biogas ist der Betrieb dieser LKW zudem CO₂ neutral, da das eingesetzte Gas erneuerbar ist und zudem in Österreich regional erzeugt wird.

Die ersten serienreifen Anlagen, von HZI projektiert, sollen ab 2022 zur Auslieferung - etwa an Biogasproduzenten - zur Verfügung stehen.

RAG Austria AG

Die RAG Austria AG ist das größte Gasspeicher- und somit Energiespeicherunternehmen Österreichs und gehört zu den führenden technischen Speicherbetreibern Europas. Die RAG verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Nutzung, Förderung und vor allem Speicherung von Gas und entwickelt seit 2013 zukunftsweisende Projekte in der saisonalen Wasserstoffspeicherung und für Energietechnologien rund um „Green Gas“. Das Unternehmen konnte sich aufgrund seiner Innovationskraft zu einem nachhaltig agierenden Technologieführer in der europäischen Energiespeicherung und -bereitstellung entwickeln.

www.rag-austria.at

www.rag-erdgas-mobil.at

Was ist LNG und LBG

LNG (Liquefied Natural Gas) ist Erdgas, das durch Abkühlung auf Temperaturen von ca. -160 °C in den flüssigen Aggregatzustand versetzt wird. Durch die Verflüssigung kann bei gleichem Volumen die 600-fache Menge an Energie transportiert und bevorratet werden. Es kann direkt in Österreich erzeugt oder mit speziellen Tankwagen und Tankschiffen zu den Kunden gebracht werden. Neben einfacher Lagerung und Transport besitzt LNG noch einen wesentlichen Vorteil: Liquefied Natural Gas ist sehr wirtschaftlich und effizient. LBG (Liquefied Biogas) ist chemisch ebenfalls verflüssigtes Methan und damit 100% mit LNG vergleichbar und genauso einsetzbar, wird allerdings aus erneuerbaren Quellen (Biogas) gewonnen.

Kontakt RAG Austria AG

Stefan Pestl

Leiter Unternehmenskommunikation

Schwarzenbergplatz 16

1015 Wien

Tel.: +43 (0) 50724 5460

stefan.pestl@rag-austria.at

Kontakt Hitachi Zosen Inova AG

Manuela Höllinger

Head of Communication

Hardturmstrasse 127

CH-8005 Zurich

Phone +41 44 277 14 57

manuela.hoellinger@hz-inova.com

Kontakt (Stellvertretung):

Sinikka Schuster

PR & Marketing Manager

Ludwig-Elsbett-Straße 1

D-27404 Zeven

Phone + 49 4281 9876 138

sinikka.schuster@hz-inova.com